



**Österreichischer
Blasrohrsportverband**

Regelwerk Blasrohr Scheibe

2019

erstellt von

Manfred Römer

Viktor Schillinger

Regelwerk Blasrohr Scheibe

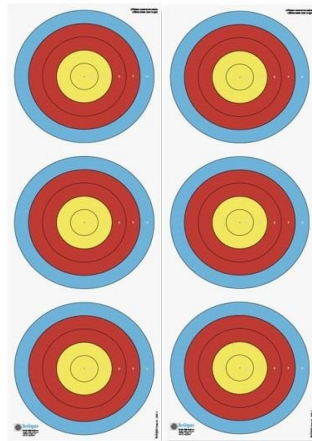
(17. November 2019)

Dieses Regelwerk beschreibt das Schießen auf Scheiben.

	Seite
1. <u>Scheiben</u>	2
2. <u>Wettkampfklassen</u>	3
3. <u>Blasrohr</u>	3
4. <u>Regeln</u>	4
5. <u>Signale</u>	5
6. <u>Wertung</u>	6
7. <u>Blasrohrauflage Ring 6-10</u>	7
8. <u>Blasrohrauflage Ring 7-5-3</u>	8

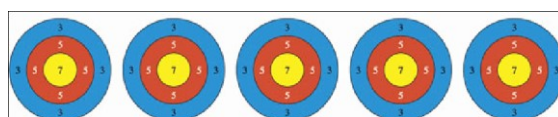
1. Blasrohr Auflage Ring 6-10 - offizielle Wettkampfaufgabe

Offizielle Blasrohrscheibe des ÖBRSV, Format: 66 cm hoch x 22 cm breit,
Scheibendurchmesser 20 cm mit aufgedruckten Ringwerten 10-9-8-7-6,
2 Scheiben vertikal direkt nebeneinander.



2. Blasrohr Auflage Ring 7-5-3

Blasrohrscheibe des ÖBRSV, Format: 21,5 cm hoch x 100 cm breit,
Scheibendurchmesser 18 cm mit aufgedruckten Ringwerten 7-5-3
1 Scheibe horizontal



Nach oben

Wettkampfklassen und Zieldistanzen

Klassenbezeichnung	Alter	Entfernung
Schüler I	7 - 10 Jahre	5 m
Schüler II	11 - 13 Jahre	7 m
Jugend	14 - 16 Jahre	7 m
Damen	ab 17 Jahre	7 m
Handicap-Schützen	ab 11 Jahre	7 m
Herren	ab 17 Jahre	10 m

Altersstichtag ist der Vortag des Turniers.

Schüler dürfen nur in Begleitung Erwachsener am Turnier teilnehmen.

Der Veranstalter entscheidet welche Altersklassen ausgeschrieben / geehrt werden.

Blasrohr

Zugelassen sind alle Blasrohre mit einer Gesamtlänge bis 160 cm.
Jegliche Zielhilfen (Visier, Entfernungsmesser, Ferngläser u.ä.) sind verboten.

Stative/Lafetten sind nur für Teilnehmer/innen zulässig, die zum Schießen nur eine Hand verwenden können. Die Verbindung zwischen Stativ und Blasrohr muss frei beweglich sein (z.B. ein Kugelkopf) und darf während der Schussabgabe nicht arretiert sein.

Pfeile

Die Pfeilart und das Pfeilmaterial darf frei gewählt werden. Das Gewicht und die Länge der Pfeile sind frei wählbar. Der erlaubte maximale Durchmesser der Pfeilspitze/Pfeiles darf 4 mm nicht überschreiten. Der Pfeil darf nur eine Spitze haben. Verboten sind Jagdpfeile (Broadhead-Darts, Mini Broadhead-Darts, Razor Tip Broadhead-Darts, Speerbolzen Darts), Stöpselpfeile (Stun-Darts), Multi-Darts, Soft-Darts (NERF), sowie Effekt-, Kugel- und Helicopter-Darts.

Die Ausrüstung wird vor jedem Wettkampf kontrolliert und kann außerdem jederzeit während und unmittelbar nach dem Wettkampf kontrolliert werden.



Nach oben

Regeln für Wettbewerbe/Wettkampfstätte

Scheiben werden bei Wettkampfstätten relativ zur Senkrechten ausgestellt, wobei alle Scheiben im gleichen Winkel stehen.

Die Scheiben sind mit Nummern zu versehen.

Wartelinie

Die Wartelinie soll bei Wettkämpfen in der Halle mindestens 2 m hinter der Schießlinie markiert sein.

Schießlinie

Der/Die Teilnehmer/in muss mit beiden Füßen hinter der Schießlinie stehen, ohne sie zu überschreiten. Bei Überschreiten der Schießlinie wird der abgegebene Pfeil nicht gewertet.

Hat ein/eine Schütze/in seine/ihre Pfeile abgeschossen muss er/sie sofort hinter die Wartelinie zurückkehren.

Ein Rollstuhl darf so in Position gebracht werden, dass einem/einer stehenden Teilnehmer/in eine entsprechende Distanz zum Ziel sichergestellt wird. Falls notwendig darf die Schießlinie teilweise überfahren werden.

Gehbehinderte jeder Art, so wie Personen die schlecht oder nicht frei stehen können, dürfen im Sitzen teilnehmen. Für sitzende Teilnehmer/innen gelten dieselben Bedingungen wie für Rollstuhlfahrer.

3-Meter-Linie

Vor der Schießlinie muss eine 3-Meter-Linie gezogen werden. Pfeile, die in diesem Bereich fallen, während der/die Schütze/in an der Schießlinie steht, gelten als nicht geschossen.

Nicht geschossene Pfeile innerhalb der 3-m-Zone bleiben bis zur Trefferaufnahme dort liegen. Ersatzpfeile sind zu nutzen.

Schießposition

Schießen zwei Schützen/innen gleichzeitig wird die Schießposition jeder/jede Schütze/in auf der Schießlinie markiert. Jeder/jede Schütze/in erhält mindestens 80 cm Platz auf der Schießlinie.

Handicap-Bahnen (für Rollstuhlfahrer/innen oder sitzende Personen) können optional auf die benötigte Breite angepasst werden.



Signale

Akustische Signale gelten vor den optischen Signalen.

Akustische Signale

Zweimaliges Pfeifen ist das Signal zur Schießlinie zu gehen.

Einmaliges Pfeifen (nach 10 Sekunden) ist das Signal für den Schießbeginn.

Erneutes zweimaliges Pfeifen beendet die Schießzeit und ist das Signal für die Trefferaufnahme.

Eine Reihe aufeinanderfolgender Piffe bedeutet Gefahr. Das Schießen ist sofort einzustellen.

Optische Signale

Lichtzeichen:

Grünlicht leuchtet auf, wenn der Schießleiter einmal pfeift und das Schießen freigibt. Gelblicht muss 30 Sekunden vor Ablauf der Schießzeit gegeben werden.

Rotlicht leuchtet bei zwei- oder mehrmaligem Pfeifen des Schießleiters auf.

Haben alle Schützen/innen vor Ablauf der regulären Schießzeit das Schießen beendet, so kann der Schießleiter sofort mit den entsprechenden Signalen, optisch und akustisch, fortfahren.



Nach oben

Wertung

Wenn ein Pfeil vom Ziel abprallt wird der Schuss mit einem Ersatzpfeil wiederholt.

Die Pfeile können in beliebiger Reihenfolge mit einem Schuss pro Scheibenbild geschossen werden. Wenn aber mehr als ein Pfeil in einem Scheibenbild steckt, wird der Pfeil mit der niedrigsten Ringzahl gewertet.

Die Trefferaufnahme findet nach jeder Runde/Passe statt, ohne die Pfeile oder die Scheibe zu berühren.

Der Veranstalter legt das Procedere der Trefferaufnahme fest.
Ein Vier-Augen-Prinzip wird empfohlen.

Wenn der Pfeil die Trennlinie zweier Trefferzonen berührt, wird die höhere Zone gewertet.

Die Schreiber/innen tragen in fallender Reihenfolge den Wert eines jeden Pfeiles auf dem Schusszettel ein.

Die Schusszettel müssen von Schreiber/in und Schützen/in unterschrieben werden.

Die Einspruchsfrist gegen die auf der Ergebnisliste angeführten Ergebnisse beträgt nach Veröffentlichung der jeweiligen Ergebnislisten 15 Minuten.

Sicherheit/Haftung

Jede/r Teilnehmer/in erkennt mit dem Antritt zum Wettkampf die Regeln und Vorgaben des Veranstalters an.

Jede/r Teilnehmer/in ist für die von ihm abgegebenen Schüsse selbst verantwortlich.

Die Benützung der Schießstätte erfolgt auf eigene Gefahr.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.



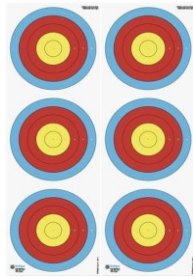
Nach oben

Wettbewerb

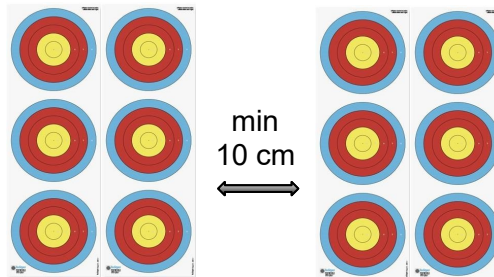
Blasrohrauflage Ring 6-10 - offizielle Wettkampfaufgabe

1.1 Ziel

Einzel Modus



A/B Modus



Bei senkrecht angeordneten vertikalen Dreifachauflagen schießt der Schütze A auf die beiden ersten Auflagen von links, Schütze B auf die dritte und vierte Auflage von links.

Schießen 2 Teilnehmer/innen (A/B Modus), beträgt der Mindestabstand zwischen den Wertungszonen jeder Reihe 10 cm.

1.2 Zielhöhe

Für stehende Teilnehmer/innen beträgt die vorgeschriebene Höhe des Zentrums der mittleren Scheibe der Auflage 135 cm mit einer Toleranz von +/- 2 cm.

Für alle sitzenden Teilnehmer/innen sowie für Schüler I beträgt die vorgeschriebene Höhe des Zentrums der mittleren Scheibe der Auflage 105 cm mit einer Toleranz von +/- 2 cm.

1.3 Wettkampfprogramm

Vor Schießbeginn erhalten die Schützen/innen 2 Runden/Passen Einschießzeit. Beim Einschießen kann der/die Schütze/in 12 Pfeile schießen.

Alle Wettkampfklassen schießen 90 Pfeile (3x30 Pfeile).

Jeweils nach 30 Pfeilen erfolgt eine Pause von ca 5 Minuten.

Es werden pro Runde/Passen 6 Pfeile (je Scheibe 1 Pfeil) in 2 Minuten geschossen.

Die nächste Runde beginnt sobald alle Teilnehmer/innen hinter der Wartelinie stehen.

Die Zeitmessung erfolgt durch einen Schiedsrichter.



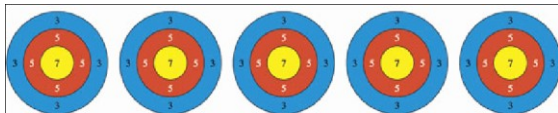
Nach oben

Wettbewerb

2. Blasrohranlage Ring 7-5-3

2.1 Ziel

Einzel Modus



2.2 Zielhöhe:

Für stehende Teilnehmer/innen beträgt die vorgeschriebene Höhe des Zentrums des Zieles 160 cm mit einer Toleranz von +/- 2 cm.

Für alle sitzenden Teilnehmer/innen sowie für Schüler I beträgt die vorgeschriebene Höhe des Zentrums des Zieles 130 cm mit einer Toleranz von +/- 2 cm.

2.3 Wettkampfprogramm

Vor Schießbeginn erhalten die Schützen/innen 2 Runden/Passen Einschießzeit. Beim Einschießen kann der/die Schütze/in 10 Pfeile schießen.

Alle Wettkampfklassen schießen 90 Pfeile (3x30 Pfeile).

Jeweils nach 30 Pfeilen erfolgt eine Pause von ca 5 Minuten.

Es werden pro Runde/Passen 5 Pfeile (je Scheibe 1 Pfeil) in 2 Minuten geschossen.

Die nächste Runde/Passen beginnt sobald alle Teilnehmer/innen hinter der Wartelinie stehen.

Die Zeitmessung erfolgt durch einen Schiedsrichter.



Nach oben